

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,
Integration und Sport

Bremen, den 27.10.2015
Bearbeitet von Frau Precht
Tel: 361-5656
Fax: 361-59186
anke.precht@sportamt.bremen.de

Lfd. Nr. 19/12

Vorlage
Sitzung der städtischen Deputation für Sport
am 04.11.2015

Sportförderung an Sportvereine
Vergabe von Sportfördermitteln zum zweiten Stichtag (30.09) 2015

A. Problem

Für die Sportförderung inkl. Sanierungsmaßnahmen stehen im Haushalt 2015 unter Einbeziehung investiver Mittel insgesamt 524.960 Euro zur Verfügung. Diese Summe steht grundsätzlich für die zu den beiden Antragsstichtagen (31.1. und 30.9. e.J.) eingegangenen Sportförderanträge zur Bewilligung bereit. Zur Lösung der Haushaltsrisiken 2015 hat der Senat am 10.09.15 per Umlaufverfahren Sofortige Bewirtschaftungsmaßnahmen nach § 41 LHO (Haushaltssperre) beschlossen. Diese Bewirtschaftungsmaßnahmen betreffen auch die 2. Tranche für die Sportförderung in 2015, so dass die Vergabe von Sportfördermitteln vom Grundsatz nicht möglich ist. Aus diesem Grunde hat die städtische Deputation für Sport mit Beschluss vom 07.11.15 beschlossen, die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport zu bitten, eine Ausnahme zu den Bewirtschaftungsmaßnahmen über maximal 60.093 Euro im Senat zu beantragen.

In dem Abstimmungsverfahren mit der Senatorin für Finanzen wurde der Vorlage entnommen, dass es sich bei der Finanzierung um Maßnahmen für dringende und sicherheitsrelevante Reparaturen, kleine Sanierungs- und Instandsetzungen usw. handelt, die von den beschlossenen Bewirtschaftungsmaßnahmen gem. lfd. Nr. 6 ausgenommen sind. Die Frage der Senatsbefassung war zunächst zu klären und deshalb kommt es zu einer Deputationsbefassung im November.

B. Lösung

Für die Vergabe der zweiten Tranche stehen noch 14.093 Euro zur Verfügung. Darüber hinaus erhöht ein zurückgezahlter Zuschuss in Höhe von 46.000 Euro die Mittel der zweiten Tranche. Für die Vergabe von Sportfördermitteln stehen dementsprechend für den zweiten Stichtag freie Mittel in Höhe von ca. 60.093 Euro zur Verfügung.

Insgesamt schlägt das Sportamt vor, gemäß den Förderungskriterien für die Vergabe von Zuwendungen die Vereine i.d.R. mit bis zu 50 % ihrer Gesamtkosten mit einem Volumen in Höhe von 56.288 Euro zu unterstützen.

Die Mittel verteilen sich folgendermaßen auf die Vereine:

Verein/Verband	Vorschlag €
ATSV Habenhausen	272
TSV Hasenbüren	8.000
Tennisclub "Schwarz-Weiß"	2.400
Bremer Yacht-Club	2.528
Bremer Turnverband	5.900
Bremer Hockey-Club	5.887
SV Hemelingen	2.000
Habenhauser Fußballverein	730
Hanseatischer Hockey-Club	2.067
HC Schwarz-Weiss Bremen	1.998
Hastedter TSV	13.579
Impuls e.V.	3.270
Allgemeiner Gröpelinger Sportverein	3.674
Bremer Turnvereinigung von 1877	3.985
Gesamtsumme	56.288

Die von den Sportvereinen zum zweiten Stichtag eingegangen 21 Sportförderungsanträge für diverse Maßnahmen (Unterhaltungskosten, Sanierungskosten, Ausstattungskosten usw.) sind im Detail in der angefügten Tabelle (Anlage 1) ausführlich dargestellt.

Ferner sind in der Anlage 2 die Anträge im Sinne von einzelnen Entscheidungsvorlagen näher beschrieben und erläutert.

C. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Wirtschaftliche Würdigung/ Gender-Prüfung

Für die Vergabe von Sportfördermittel für die 2. Tranche stehen maximal Mittel in Höhe von 60.093 Euro zur Verfügung. Ein Ausgleich der prognostizierten Mindereinnahmen im Produktplan 12 kann am Jahresende durch entsprechende Minderausgaben ausgeglichen werden.

Im Sinne des Gender Mainstreaming werden die Sportbedürfnisse von Frauen und Mädchen besonders beachtet.

D. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

E. Beschlussvorschlag

Die städtische Deputation für Sport stimmt den Vorschlägen zur Sportförderung an Sportvereine für die Anträge aus der zweiten Tranche 2015 wie unter B. Lösung vorgeschlagen zu.

Aufstellung Anträge zum 30.09.2015

lfd Nr.	Verein/Verband	Maßnahme	Gesamtkosten €	Zuschuss beantragt €	Vorschlag Sportamt €	Bemerkung	Empfehlung Sportamt	Priorität
1	ATSV Habenhausen	Longe für den Turnbetrieb	1.090	272	272	Longe dient der Sicherheit beim Trampolinspringen. Das Ortsamt beteiligt sich mit 25 % an den Gesamtkosten.	Förderung 25% Gesamtsumme	1
2	TSV Hasenbüren	Neuinstallation Sicherungsverteilung	16.000	8.000	8.000	Neuinstallation ist aus sicherheitsrelevanten und energetischen Gründen notwendig	Förderung 50 % der Gesamtsumme	1
3	Tennisclub "Schwarz-Weiß"	Renovierung der Beregnungsanlage der Plätze 5, 6 und 7, Erneuerung der Rohrleitungen	6.400	2.400	2.400	Renovierung der Beregnungsanlage dient der Aufrechterhaltung des Sportbetriebes und der Sportinfrastruktur. Der Verein leistet einen Eigenanteil von 2.400 Euro.	Förderung in Höhe von 2.400 Euro	1
4	Bremer Yacht-Club	Erneuerung des Holzoberbelages und der Unterkonstruktion des Nordstegs Steganlage Sporthafen Hasenbüren	5.056	2.528	2.528	Erneuerung der Steganlage aus sicherheitsrelevanten Aspekten notwendig	Förderung 50 % der Gesamtsumme	1
5	Bremer Turnverband	Erneuerung der Tonanlage des RSG-Bundessstützpunktes	11.800	5.900	5.900	Für einen störungsfreien Trainingsablauf ist die Erneuerung der Tonanlage notwendig	Förderung 50 % der Gesamtsumme	1
6	Bremer Hockey-Club	Ballschutzzäune und Ballprellschutz am Hockeyplatz	11.773	5.886	5.887	Die Sicherheit auf dem Hockeyplatz ist durch die defekten Zäune nicht mehr gegeben.	Förderung 50 % der Gesamtsumme	1
7	SV Hemelingen	Fällen von Pappeln	4.000	4.000	2.000	Durchführung der Baumfällung aus sicherheitsrelevanten Aspekten notwendig (Pachfläche des Vereins)	Förderung 50 % der Gesamtsumme	1

lfd Nr.	Verein/Verband	Maßnahme	Gesamtkosten €	Zuschuss beantragt €	Vorschlag Sportamt €	Bemerkung	Empfehlung Sportamt	Priorität
8	Habenhauser Fußballverein	Montage eines Brauchwasser- Ausdehnungsgefäßes für die Warmwasserduschen	1.460	1.090		Die Thermostatregelung der bisherigen Wasserversorgung ist defekt. Zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebes ist eine Instandhaltung dringend 730 erforderlich	Förderung 50 % der Gesamtsumme	1
9	Hanseatischer Hockey-Club	Feldhockeytore	4.017	2.067		Ortsamt West hat einen Zuschuss von 2.067 € 1.450 bewilligt.	Förderung in Höhe von 2.067 Euro	1
10	HC Schwarz-Weiss Bremen	Anschaffung von zwei neuen Hockeytoren für den Kunstrasenplatz auf der BSA Huchting	3.996	3.996	1.998		Förderung 50 % der Gesamtsumme	1
Summe Priorität 1			65.592	36.139	31.782			
11	Hastedter TSV	Umstellung der Hallenbeleuchtung	27.157	20.676		13.579 Energetische Einsparung in Höhe von ca. 10.500 Euro Maler-, Tischler-, und kleinere Putzarbeiten, Installation neuer Schallschutzplatten im Deckenbereich. Der Impuls e.V. agiert zu 50% als Verein und zu 50% als Berufsschule.	Förderung 50 % der Gesamtsumme	2
12	Impuls e.V.	Renovierung und Ausbauten	13.080	11.772		3.270	Förderung 25 % der € Förderung 50 % der Gesamtsumme	2
13	Allgemeiner Gröpellingener Sportverein	Anfertigung und Montage von Gittern	7.597	6.597		3.674 Zur nachhaltigen Aufbewahrung von Sportmaterialien Mehrkosten sind aufgrund einer notwendigen zweiten Statikbeauftragung angefallen. Ferner wurden Dachkonstruktionen durch Vandalismus zerstört und mussten aufwendig repariert werden	Förderung 25 % der Gesamtsumme	2
14	Bremer Turnvereinigung von 1877	Mehrkosten der Dachsanierung	15.938	8.438		3.985	Förderung 25 % der Gesamtsumme	2
Summe Priorität 2			166.410	106.561	24.507	Antrag wurde in der Deputationsitzung am 25.02.2015 beraten und aus finanziellen zurückgestellt. Der Landesruderverband beantragt und koordiniert den vorliegenden Antrag für die ihm vier 0 angeschlossenen Rudervereine.		
15	Landesruderverband Bremen	Anschaffung von Ruderbooten für die	75.200	37.600			keine Förderung aus finanziellen Gründen keine Förderung aufgrund offenes Ergebnis Sportentwicklungspla nung	2
16	SG Findorff	Planungskosten für den Bau einer 2-Feld-Sporthalle an der BSA Findorff	32.070	16.035		Voraussichtliche Projektgesamtkosten 2,3 Mio. Euro 0 Ergebnis der Sportentwicklungsplanung ist abzuwarten.		2

lfd Nr.	Verein/Verband	Maßnahme	Gesamtkosten €	Zuschuss beantragt €	Vorschlag Sportamt €	Bemerkung	Empfehlung Sportamt	Priorität
17	Halle für Alle GGmbH i.G.	"Halle für Alle"				Die Halle für Alle ist eine Konzeption im Gesamtkontext "Entwicklung Lesum-Park". Es handelt sich um ein privatwirtschaftliches Auftragswerk, das die Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft zur Errichtung und Betrieb einer besonderen Sporthalle für alle zum Ziel hat.	Projekt unterstützenswert. Die Anerkennung als Träger des Sports ist jedoch Voraussetzung für die Förderung durch das Land und die Stadtgemeinde Bremen. Die GGmbH i.G. ist nicht anerkannt und aus diesem Grunde keine Förderung	2
18	ATSV Habenhausen	Spiegel für Tanz- und Gymnastikraum	1.685	421		Optimale Trainingsbedingungen für die Sportlerinnen und Sportler. Das Ortsamt beteiligt sich mit 25 % an den 0 Gesamtkosten. Der Verein trainiert in der Schulturnhalle der Grundschule Osterholz. Vor 3 Jahren hat der Verein bereits ein Neukonzept für den Neubau eines Cheerleading Trainingszentrum erarbeitet. Ein neuer Sachstand liegt nicht vor. Es ist nicht ersichtlich, wie der Hallenboden in das Gesamtkonzept einfließen 0 soll.	keine Förderung für den Sportbetrieb nicht zwingend erforderlich	3
19	ASC Bremen-Firebirds	Anschaffung Hallenboden für Cheerleading	22.000	20.000			keine Förderung aus finanziellen Gründen Ablehnen aus finanziellen Gründen.	3
20	Reit-Gemeinschaft Schimmelhof	Erneuerung der Bande	17.906	8.953		Die Reithalle gehört dem Verein und soll demnächst 0 wieder neu verpachtet werden.	Sportfachlich nicht erforderlich - durch Pachtzusage werden komm. Einnahmen generiert	3
21	Bremer Kanu-Wanderer	Sanierung der Terrasse am Vereinsgebäude	30.000	0		Der Verein hat keinen formalen Antrag eingereicht. Weitere Angaben zur Finanzierung und Konzept 0 fehlen aus diesem Grunde.	keine Förderung aus finanziellen Gründen	3
Gesamt			308.225	166.631	56.288			

Sitzung der städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015

**Anlage 2 zu TOP 3 – Sportförderanträge
Einzelentscheidungsvorlagen**

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

Inhaltsverzeichnis

1.	Longe für den Turnbetrieb, ATSV Habenhausen.....	3
2.	Sanierungsarbeiten an der Elektroverteilung sowie an der Warmwasserversorgung für das Umkleide- und Vereinsheim, TSV Hasenbüren	4
3.	Renovierung der Platzberegnungsanlage, Tennisclub „Schwarz-Weiß“	5
4.	Erneuerung der Steganlage, Bremer Yacht Club Bremen e.V.	6
5.	Erneuerung der Tonanlage im RSG-Bundesstützpunkt, Bremer Turnverband	7
6.	Ballschutzzäune und Ballprellschutz am Hockeyplatz, Bremer Hockey-Club.....	8
7.	Fällen von Pappeln, Sportvereinigung Hemelingen e.V.....	9
8.	Montage eines Brauchwasser-Ausdehnungsgefäßes, Habenhauser Fußballverein	10
9.	Ankauf von Feldhockeytoren, Hanseatischer Hockey-Club	11
10.	Anschaffung von Hockeytoren, Hockeyclub „Schwarz-Weiss“ Bremen.....	12
11.	Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED, Hastedter TSV	13
12.	Renovierung und Ausbauten Impuls e.V.....	14
13.	Umbauarbeiten Geräteraum mit Gitterboxen, Allgemeiner Gröpelinger Sportverein von 1908 e.V.	15
14.	Mehr-/Zusatzkosten bei der Sanierung des Vereinsheimes, Bremer Turnvereinigung von 1877 e.V.....	16
15.	Bezuschussung von Ruderbooten für den Leistungssport, Landesruderverband Bremen e.V.	17
16.	Bau einer 2-Feld-Sporthalle an der BSA Findorff, Phase 1: Vorplanung bis zu einem Bauantrag sowie Bodengutachten, SG Findorff e.V. Bremen	19
17.	Neubau und Betrieb einer behindertengerechten Sporthalle „Halle für Alle im Lesum-Park“, Lesum-Park Halle für Alle gGmbH i.G.	20
18.	Spiegel für Tanz- und Gymnastikraum, ATSV Habenhausen.....	21
19.	Hallenboden für Cheerleadern, ASC Bremen Firebirds.....	22
20.	Erneuerung der Bande, Reit-Gemeinschaft Schimmelhof.....	23
21.	Sanierungsmaßnahmen an der Terrasse, Bremer Kanu-Wanderer	24

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

1. Longe für den Turnbetrieb, ATSV Habenhausen

Der ATSV Habenhausen bietet in der Turnhalle Kästnerstraße Turnen auf dem Trampolin an. Dafür soll eine Longe installiert werden, um die Sicherheit beim Trampolinspringen zu erhöhen. Longen sind Trainingshilfen zur Erlernung neuer und schwieriger Sprünge. Mit Hilfe des Halteseils kann ein Turner problemlos von einem Übungsleiter abgesichert werden, was beim Erlernen des Trampolinturnens und beim Einüben fortgeschrittener Übungsformen eine sehr hohe Sicherheit bietet.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	297
	w	404
über 18 Jahre	m	468
	w	459
Gesamt	m	765
	w	863

Die Anschaffung wird mit Gesamtkosten in Höhe von 1.090 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 272 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 545,17
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 272,59
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 272,59
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 1.090,35

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015	Energiekostenzuschuss 2013	Euro 3.513
2014	Energiekostenzuschuss 2012	Euro 3.161
2013	Baumfällarbeiten	Euro 10.585
	Beschaffung Rasenmäher	Euro 3.500
	Anschaffung Handballtore	Euro 838
2012	Reparatur Zaunanlage	Euro 809
2001		

Es wird vorgeschlagen, einem Zuschuss in Höhe von 25% der Gesamtkosten mit bis zu 272 Euro zu gewähren.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

2. Sanierungsarbeiten an der Elektroverteilung sowie an der Warmwasserversorgung für das Umkleide- und Vereinsheim, TSV Hasenbüren

Der TSV Hasenbüren e.V. beantragt für die Energieversorgung seines Vereins- und Umkleidehauses einen Zuschuss zur Erneuerung des Warmwasserspeichers sowie die Erneuerung der Elektroverteilung. Der Zählerschrank ist veraltet und entspricht nach fachmännischer Begutachtung nicht mehr den sicherheitsrelevanten Mindestanforderungen eines Stromversorgungssystems. Ferner reicht die Kapazität der momentanen Warmwasserversorgung bei Parallelspielen nicht aus. Der Warmwasserspeicher entspricht ebenfalls nicht den energetischen Normen und soll aus Gründen der Nachhaltigkeit ebenfalls erneuert werden.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	41
	w	29
über 18 Jahre	m	150
	w	53
Gesamt	m	191
	w	82

Die Gesamtkosten werden in Höhe von 16.000 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 8.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 8.000
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 8.000
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 16.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015		
2014		
2013		
2012		
2011	Energiekostenzuschuss 2009	Euro 550

Es wird vorgeschlagen, einem Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtkosten mit bis zu 8.000 Euro zu gewähren.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

3. Renovierung der Platzberegnungsanlage, Tennisclub „Schwarz-Weiß“

Der Tennisclub „Schwarz-Weiß“ beabsichtigt die Renovierung der Platzberegnungsanlage der Plätze 5, 6 und 7. Im Frühjahr wurden bereits die Plätze 1 und 2 saniert und mit 30 % an den Gesamtkosten bezuschusst. Für die Verlegung neuer Rohrleitungen auf den weiteren Plätzen muss wieder ein 200 m langer Graben 40 cm tief ausgehoben werden. Die neuen Rohrleitungen werden mit einer Ummantelung versehen, an die Wasserpumpe und den jeweiligen Regnern angeschlossen. Grund ist, dass die Rohrleitung zwischen der Wasserpumpe und den Platzregnern an verschiedenen Stellen undicht geworden ist. Dadurch entsteht ein ungleichmäßiger Wasserdruck und die Pumpe läuft unregelmäßig. Die Gefahr eines Totalausfalls ist jederzeit gegeben. Eine fachgerechte Bewässerung eines Tennisplatzes ist eine wichtige Pflegemaßnahme. Eine Beregnungsanlage ermöglicht den Tennisvereinen das effektive Bewässern von Tennisplätzen mit minimalem Wasserverbrauch sowie eine erhöhte Lebensdauer der Tennen-Belege.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	3
	w	0
über 18 Jahre	m	90
	w	46
Gesamt	m	93
	w	46

Für die Maßnahme werden Gesamtkosten von 6.400 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 2.400 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 4.000
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 2.400
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 6.400

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015	Platzberegnungsanlage	Euro 568
2014		
2013	Sanierung von 4 Tennisplätzen	Euro 942
2012		
2011		

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss bis zu 2.400 Euro zu gewähren.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

4. Erneuerung der Steganlage, Bremer Yacht Club Bremen e.V.

Der Bremer Yacht Club Bremen e.V. beabsichtigt, die stark verwitterte Beplankung des Nordsteges im Sporthafen Hasenbüren auszutauschen. An einigen Stellen sind die Bretter gebrochen bzw. gesplittert. Somit ist die Tragfähigkeit nicht an allen Stellen gegeben.

Die Schwimmkörper und die Metallträger unter dem Holz sollen nicht ausgetauscht werden. Die Demontage sowie die Montage des Holzbelages einschließlich der Unterkonstruktion soll in Eigenleistung durch den Bremer Yacht Club erfolgen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	0
	w	0
über 18 Jahre	m	114
	w	6
Gesamt	m	114
	w	6

Für die Maßnahme werden Gesamtkosten von 5.055,70 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 2.400 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 2.527,85
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 2.527,85
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 5.055,70

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015		
2014		
2013		
2012		
2011		

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtkosten mit bis zu 2.528 Euro zu gewähren.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

5. Erneuerung der Tonanlage im RSG-Bundesstützpunkt, Bremer Turnverband

Der Bremer Turnverband benötigt für den Bundesstützpunkt Rhythmische Sportgymnastik eine neue Musikanlage. Die bisherige Tonanlage ist nach fast 25-jähriger intensiver Nutzung technisch sehr fehleranfällig geworden und es ist täglich mit einem Totalausfall zu rechnen. Die Trainerinnen sind auf zuverlässige Tontechnik angewiesen, so dass mit Blick auf das zu entwickelnde hohe Leistungsniveau insbesondere der Bundeskadergymnastinnen plötzliche Ausfall- und Reparaturzeiten vermieden werden müssen.

Im Interesse eines störungsfreien und konzentrierten Trainingsbetriebes und dem inzwischen in der Sportart üblichen technischen Leistungsstand beantragt der Bremer Turnverband die Erneuerung der Tonanlage.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	5.053
	w	7.351
über 18 Jahre	m	4.479
	w	13.343
Gesamt	m	9.532
	w	20.694

Für die Maßnahme werden Gesamtkosten von 11.800 Euro veranschlagt. Der Bremer Turnverband beantragt einen Zuschuss in Höhe von 5.900 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 5.900
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 5.900
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 11.800

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015	Trainerkosten BSP-RSG	Euro 36.000
	Personal- und Organisationskosten BSP-RSG	Euro 30.000
2014	Trainerkosten BSP-RSG	Euro 36.000
	Personal- und Organisationskosten BSP-RSG	Euro 30.000
2013	Trainerkosten BSP-RSG	Euro 36.000
	Personal- und Organisationskosten BSP-RSG	Euro 30.000
2012	Trainerkosten BSP-RSG	Euro 36.000
	Personal- und Organisationskosten BSP-RSG	Euro 30.000
	Fachtagung Senioren und Gesundheit	Euro 400
2011	Trainerkosten BSP-RSG	Euro 36.000
	Personal- und Organisationskosten BSP-RSG	Euro 30.000

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtkosten mit bis zu 5.900 Euro zu gewähren.

Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015

6. Ballschutzzäune und Ballprellschutz am Hockeyplatz, Bremer Hockey-Club

Der Bremer Hockey-Club beabsichtigt die Ballschutzzäune und den Ballprellschutz am Hockeyplatz auszutauschen. Die Drähte zur Sicherung der Hockeybälle an den Stirnseiten des Spielfeldes sind aus dem Jahr 1996 und nach fast 20-jähriger Nutzung so zerstört, dass die Sicherheit auf der angrenzenden Rasenfläche nicht mehr gegeben ist. Durch die Härte der Bälle und die Beschleunigung sind grobe Verletzungen nicht auszuschließen. Der Prellschutz wird in Eigenarbeit ausgetauscht.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	325
	w	222
über 18 Jahre	m	370
	w	282
Gesamt	m	695
	w	504

Für die Maßnahme werden Gesamtkosten von 11.773,13 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 5.886,56 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 5.886,57
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 5.886,56
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 11.773,13

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015	Energiekosten 2013	Euro 2.804
	Reinigungsmaschine für Kunstrasen	Euro 29.900
2014		
2012 - 2013	Erneuerung Kunstrasenbelag	Euro 140.000
2009 - 2012	Bau einer Mehrzweckhalle	Euro 349.500
2011		

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtkosten mit bis zu 5.887 Euro zu gewähren.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

7. Fällen von Pappeln, Sportvereinigung Hemelingen e.V.

Die Sportvereinigung Hemelingen e.V. beabsichtigt das Fällen von zwei sehr alten und großen Pappeln. Sie stehen direkt zwischen der Hemelinger Heerstraße und dem Sportgelände. In den vergangenen Jahren fielen bereits häufiger Äste der Pappeln auf den Gehweg und auch auf die Straße. Es besteht die Gefahr, dass die Bäume kippen und auf die Hemelinger Heerstraße fallen. Das Fällen muss von einer Gartenfachfirma durchgeführt werden.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	353
	w	241
über 18 Jahre	m	394
	w	360
Gesamt	m	747
	w	601

Für die Maßnahme werden Gesamtkosten von 4.000 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 4.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 0
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 4.000
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 4.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015		
2014		
2013		
2012		
2011		

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtkosten mit bis zu 2.000 Euro zu gewähren.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

8. Montage eines Brauchwasser-Ausdehnungsgefäßes, Habenhauser Fußballverein

Die Thermostatregelung der Warmwasserversorgung im Vereinsheim des Habenhauser Fußballvereins läuft bei nicht optimal, hat Probleme mit der Warmwasserversorgung, weil die Thermostatregelung nicht richtig funktioniert wenn gleichzeitig viele Personen duschen. Abhilfe soll durch ein Brauchwasser-Ausdehnungsgefäß geschaffen werden, das wegen der Eilbedürftigkeit bereits in der zweiten Septemberhälfte eingebaut werden sollte.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	174
	w	2
über 18 Jahre	m	235
	w	44
Gesamt	m	46
	w	409

Für die Maßnahme werden Gesamtkosten von 1.459,48 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 1.090 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 369,01
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 1.090
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 1.459,01

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015	Sanierung Warmwasserbereitung	Euro 603
2014		
2013	Erneuerung Wärmetauscher	Euro 1.410
2012	Austausch Heizkörper	Euro 2.714
2011	Reparatur Heizungsanlage	Euro 1.255

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtkosten mit bis zu 730 Euro zu gewähren.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

9. Ankauf von Feldhockeytoren, Hanseatischer Hockey-Club

Der Hanseatische Hockey-Club beantragt für die Neuanschaffung von Feldhockeytoren einen Zuschuss. Durch die Neuanschaffung der Feldhockey Tore sollen die 16 Jahre alten Tore ersetzt werden. Außerdem können bei 4 Toren im Kinderbereich bis 12 Jahre 2 Spiele gleichzeitig durchgeführt werden.

Das Ortsamt West hat einen Zuschuss in Höhe von Euro 1.450,-- gewährt.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	28
	w	46
über 18 Jahre	m	25
	w	14
Gesamt	m	53
	w	60

Die Anschaffung wird mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 4.017 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 2 067 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 500
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 2.067
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 1.450
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 4.017

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015		
2014		
2013		
2012		
2011		

Es wird vorgeschlagen, den Antrag in Höhe von bis zu 2.067 Euro zu gewähren.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

10. Anschaffung von Hockeytoren, Hockeyclub „Schwarz-Weiss“ Bremen

Der Hockeyclub „Schwarz-Weiss“ Bremen beabsichtigt den Ankauf von zwei neuen Hockeytoren für den Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Huchting als Ersatz für die bereits 15 Jahre alten und nicht mehr zu reparierenden Tore. Durch Hockeyprojekte mit diversen Grundschulen hat der Verein Mitgliederzuwachs bei Kinder und Jugendlichen verzeichnet. Die Kinder spielen auf dem Hockeyplatz quer und aus Zeitgründen finden auf dem Platz oft parallel zwei Spiele statt, so dass vier Tore benötigt werden. Zwei Tore sind bereits 15 Jahre alt und an diesen Toren sind die Stangen der Netzaufhängung mehrfach gebrochen und wurden durch den Verein bereits mehrfach repariert. Nochmalige Reparaturen sind nicht mehr möglich und aus diesem Grunde werden zwei Tore beantragt.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	25
	w	10
über 18 Jahre	m	35
	w	25
Gesamt	m	35
	w	60

Für die Maßnahme werden Gesamtkosten von 3.995,98 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 3.995,98 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 0
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 3.995,98
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 3.995,98

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015		
2014		
2013		
2012		
2011	Anschaffung von zwei Hockeytoren	Euro 2.972

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtkosten mit bis zu 1.998 Euro zu gewähren.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

11. Umstellung der Hallenbeleuchtung auf LED, Hastedter TSV

Der Hastedter TSV beabsichtigt, die Hallenbeleuchtung der Sporthalle am Jakobsberg auf LED-Beleuchtung umzustellen. Durch den Austausch der vorhandenen Beleuchtung mit einer LED Beleuchtung ist unter Zugrundelegung der aktuellen Nutzungszeiten eine Einsparung von ca. Euro 10.500 jährlich zu erzielen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	164
	w	117
über 18 Jahre	m	179
	w	210
Gesamt	m	343
	w	327

Der Umbau wird mit Gesamtkosten in Höhe von 27.157 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 20.676 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 6.481
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 20.676
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 27.157

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015	Energiekosten 2013	Euro
3.556	Energiekosten 2012	Euro 3.081
	Ersatzbeschaffung Pumpen und Schaltschrank Jacobsberg	Euro 7.500
	Erneuerung Dachabdeckung	Euro 30.000
2013	Energiekosten 2011	Euro 3.418
2012	Energiekosten 2010	Euro 8.019
	Ankauf Rasenmäher und Rasenkantenschneider	Euro 589

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtkosten mit bis zu 13.579 Euro zu gewähren.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

12. Renovierung und Ausbauten Impuls e.V.

Der Verein Impuls e.V. hat im Jahr 1990 das Gebäude einer früheren Kleiderfabrik an der Fleetrade 78 für sportliche Zwecke hergerichtet. Für diese Räumlichkeiten beantragt der Verein einen Zuschuss für grundlegenden Renovierungen und kleinere Ausbauten im Innenbereich. Es sollen Maler-, kleinere Putz- und Tischlerarbeiten (Verkleidung des Kabelwerks, Abschleifen der Sitzbänke) sowie die Installation neuer Schallschutzplatten im Deckenbereich vorgenommen werden.

Impuls bietet Gesundheitssport an und ist gleichzeitig auch eine professionelle Ausbildungsstätte (Berufsfachschule, Institut für berufliche Fortbildung).

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	0
	w	68
über 18 Jahre	m	22
	w	105
Gesamt	m	22
	w	173

Für die Maßnahme werden Gesamtkosten von 13.080 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 11.772 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 1 308
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 11.772
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 13.080

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015	Energiekosten 2013	Euro 234
2014		
2013		
2012		
2011		

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss mit 25% der Gesamtkosten mit bis zu 3.270 Euro zu bezuschussen.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

13. Umbauarbeiten Geräteraum mit Gitterboxen, Allgemeiner Gröpelinger Sportverein von 1908 e.V.

Durch Umbauarbeiten und Renovierung der Bezirkssportanlage Gröpelingen hat der AGSV seine Aufbewahrungsschränke im Geräteraum abbauen müssen. Die passgenauen Schränke aus Massivholz konnten nach Beendigung der Arbeiten nicht wieder eingebaut werden. Alle Geräte mussten während der Baumaßnahme in einem Container gelagert werden, was dazu führte, dass die Sportgeräte über den Winter schimmelten und nun nicht mehr zu verwenden sind. Damit sich dieser Schaden an Sportgeräten nicht wiederholt, beantragt der Verein einen Zuschuss zu passgenauen Schränken aus Metall.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	32
	w	12
über 18 Jahre	m	18
	w	12
Gesamt	m	50
	w	24

Für die Maßnahme werden Gesamtkosten von 7.597 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 6.597 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 750
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro 250
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 6.597
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 7.597

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

	Keine Förderung in den letzten fünf Jahren	
--	--	--

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtkosten (abzügl. Spenden) mit bis zu 3.674 Euro zu gewähren.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

**14. Mehr-/Zusatzkosten bei der Sanierung des Vereinsheimes, Bremer Turnvereini-
gung von 1877 e.V.**

Die Bremer Turnvereinigung hat in diesem Jahr die Sanierung des Vereinsheimes auf der Sportanlage am Henschenbusch durchgeführt. Dabei sind durch verschiedene Änderungen der Bauweise im Zuge der Sanierung und durch Vandalismus am gerade fertiggestellten neuen Dach entstanden. Dem Verein sind Mehrkosten in Höhe von ca. 16.000 Euro entstanden.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	116
	w	103
über 18 Jahre	m	239
	w	486
Gesamt	m	355
	w	589

Für die Maßnahme werden Gesamtkosten von 15.938,20 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 8.438 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 5.900,20
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 8.438
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro 1.600
Gesamtkosten	Euro 15.938,20

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015		
2014	Dacherneuerung	Euro 64.000
2013		
2012	Baumfällung	Euro 952
2011	Erneuerung Ballfangnetz	Euro 1.142
	Baumfällung	Euro 550
	Energiekosten 2009	Euro 550

Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 25 % der Gesamtkosten bis zu einer Höhe von 3.985 Euro zu gewähren.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

15. Bezuschussung von Ruderbooten für den Leistungssport, Landesruderverband Bremen e.V.

Der Sportförderantrag des LRV Bremen liegt bereits von der 1. Tranche (31.1.15) vor. Mit Deputationsbeschluss vom 25.02.15 wurde der Antrag aus finanziellen Gründen zurückgestellt. Eine Bezuschussung aus Restmitteln sollte entsprechend geprüft werden.

Der LRV beantragt für seine Mitgliedsvereine Bremer Sportclub, Bremer Ruderclub „Hansa“, Bremer Ruderverein von 1882 und dem Vegesacker Ruderverein für das Jahr 2015 Zuschüsse für die Beschaffung neuer Ruderboote für den Leistungssport.

Hierbei handelt es sich um Neuanschaffungen, die notwendig sind, um Nachwuchskadersportlerinnen und –sportlern der Bremer Rudervereine die Möglichkeit zu bieten, national erfolgreich zu sein und ihnen die Gelegenheit zu geben, sich für internationale Aufgaben zu qualifizieren.

Ruderinnen und Ruderer der aufgeführten Rudervereine haben in Vergangenheit regelmäßig Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene erzielt. Dieses ist neben intensivem Training auch dem in der Vergangenheit exzellenten Bootsmaterial zu verdanken, dass die Sportlerinnen und Sportler nutzen konnten.

Derzeit sind die Mitglieder gezwungen, Bootsmaterial zu nutzen, das bereits zwischen 6 und 10 Jahre alt ist. Um aber national erfolgreich zu sein, sollte ein Rennboot für den Hochleistungssport nicht älter als 5 Jahre sein. Nach dieser Zeit wird das Material weicher. Mit weichem Bootsmaterial lassen sich die Kräfte der Sportler nicht mehr ideal auf das Boot umsetzen (zum Vergleich: der Deutschlandachter benötigt, um auf dem Niveau von Weltmeister Vereinen über einen weiteren Zeitraum von etwa 5 bis 10 Jahren weiter genutzt. Auf diese Weise kommt die zweite Leistungsebene der Ruderinnen und Ruderer i.d.R. an funktionsfähiges Bootsmaterial. So wird durchaus mit Bootsmaterial verfahren, das der LRV in der Vergangenheit durch Zuschüsse gefördert bekommen hat.

Die Aufteilung der Antragssumme ist wie folgt spezifiziert:

1. Bremer Sportclub, 9.600 Euro für zwei Einer mit Skulls
2. Bremer Ruderclub „Hansa“, 9.000 Euro für einen kombinierten Zweier (Riemen/Skull)
3. Bremer Ruderverein von 1882, 14.000 Euro für einen kombinierten Vierer
4. Vegesacker Ruderverein 5.000 Euro für einen Einer mit Skulls

Mitglieder:

Jugendliche bis 18 Jahre	m 111
	w 52
Über 18 Jahre	m 829
	w 457
Gesamt:	m 940
	w 509

Es fallen Gesamtkosten in Höhe von 75.200 Euro an. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 37.600 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 37.600
Eigenarbeit	
Spenden	

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

Bankdarlehen	
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 37.600
Darlehen Dep. für Sport	
Sonstige Zuschüsse Dritter	
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	
Gesamtkosten	Euro 75.200

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2014		
2013	Ruderboote	Euro 38.500
2012		
2011		
2010		

In 2013 wurden 38.500 Euro Zuschuss gewährt. In Vergangenheit wurden Ruderboote aus finanziellen Gründen abgelehnt und nicht gefördert.

Es wird vorgeschlagen, den Antrag auch in der 2. Tranche aus finanziellen Gründen zurückzustellen. Eine Bezuschussung aus Sportfördermitteln 2016 wird entsprechend geprüft.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

16. Bau einer 2-Feld-Sporthalle an der BSA Findorff, Phase 1: Vorplanung bis zu einem Bauantrag sowie Bodengutachten, SG Findorff e.V. Bremen

Die SG Findorff beabsichtigt, auf der BSA Findorff eine Sporthalle zu errichten. Der Verein geht dabei zurzeit von Gesamtkosten in Höhe von ca. 2,3 Mio. Euro aus.

Für die 1. Phase, der Vorplanung bis zu einem Bauantrag sowie Bodengutachten beantragt der Verein nun einen Zuschuss.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	897
	w	598
über 18 Jahre	m	816
	w	731
Gesamt	m	1.713
	w	1.329

Für die Maßnahme werden Gesamtkosten von 32.070 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 16.035 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 16.035
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 16.035
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 32.070

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015		
2014		
2013	Erweiterung der Flutlichtanlage	Euro 8.000
2012	Energiekosten 2010	Euro 517
2011		

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen und ein Ergebnis aus der Sportentwicklungsplanung abzuwarten.

Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015

17. Neubau und Betrieb einer behindertengerechten Sporthalle „Halle für Alle im Lesum-Park“, Lesum-Park Halle für Alle gGmbH i.G.

Die PROCON-Gruppe und die Kopf und Zahlen GmbH & Co.KG macht der Stadtgemeinde Bremen ein Konzeptvorschlag, eine neue Hallenkonzeption mit einer neuartigen Form der Errichtung und des Betriebes zum Wohle aller Bürgerinnen zu kombinieren und umzusetzen.

Diese Konzeption ist von Kopf und Zahlen GmbH & Co.KG im Auftrag der PROCON-Gruppe im Gesamtkonzept „Entwicklung Lesum-Park“ erarbeitet worden. Es handelt sich um ein privatwirtschaftliches Auftragswerk, das die Gründung einer gemeinnützigen Gesellschaft zur Errichtung und Betrieb einer besonderen Sporthalle für alle zum Ziel hat.

Die „Lesum-Park Halle für Alle gGmbH i.G.“ baut und betreibt diese Sporthalle für Alle in eigener Verantwortung und unter Beratung durch den LSB.

Die Betreiber wollen den Vereinen die Hallenzeiten günstig zur Verfügung stellen. Die Halle soll wettkampftauglich sowohl für den Leistungs- als auch für Breitensport sein.

Der Bau der Halle ist mit 3 Mio. Euro geplant. Der Bau soll über die in dem sozialen Bereich häufig genutzte Form der gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung erreicht werden. Die Lesum-Park Halle für Alle gGmbH i.G. muss Fördermittel des Landes Bremen, der Aktion Mensch, des Europäischen Sozialfonds und anderer Förderinstitutionen wie z.B. Stiftungen akquirieren.

Das Konzept bringt als entscheidendes Argument für die Unterstützung der Investitionskosten durch das Land Bremen die Eigenfinanzierung der Unterhaltungskosten durch die Eigentums- und Betriebsgesellschaft „Lesum-Park Halle für Alle gGmbH“. Die Gesamtunterhaltungskosten errechnen sich auf ca. 75 Tsd. Euro jährlich. Bei einer angenommenen Verteilung von 3.200 Stunden/jährlich errechnet die Gesellschaft 24€/Std.

Die PROCON-Gruppe hat dem Sportamt dieses Konzept mit der Bitte um Aufnahme in den Sportentwicklungsplan eingereicht. Nach Beendigung des Sportentwicklungsplanes soll zeitnah der unabhängige gemeinnütziger Träger „Lesum-Park Halle für Alle gGmbH“ gegründet werden, der eigenständig die Sporthalle erbauen lässt und die Verwaltung durch den LSB Bremen durchführen lässt.

Es wird vorgeschlagen, das Projekt als unterstützenswert anzuerkennen, aber dabei zu beachten, dass Sportförderrichtlinien nur Träger des Sports anerkennen und somit keine formale Voraussetzung zur Annahme dieses Antrages gilt und aus diesem Grunde kein Vorschlag zur Förderung gegeben werden kann. Aufgrund der guten Konzeption dieses Projektes sollte das Ergebnis der Sportentwicklungsplanung abgewartet werden und der Antrag zu einem späteren Zeitpunkt nochmals erörtert werden.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

18. Spiegel für Tanz- und Gymnastikraum, ATSV Habenhausen

Der ATSV Habenhausen bietet in der Turnhalle Kästnerstraße Hip-Hop-Dancing an. Um optimale Trainingsbedingungen für die Hip-Hop-Formationen herzustellen ist eine Erweiterung der bestehenden Spiegelfläche erforderlich, damit sich die Sportlerinnen und Sportler beim Trainieren sehen und überprüfen können.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	297
	w	404
über 18 Jahre	m	468
	w	459
Gesamt	m	765
	w	863

Die Anschaffung wird mit Gesamtkosten in Höhe von 1.685,04 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 421 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 842,52
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 421,26
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro 421,26
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 1.685,04

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015	Energiekostenzuschuss 2013	Euro 3.513
2014	Energiekostenzuschuss 2012	Euro 3.161
2013	Baumfällarbeiten	Euro 10.585
	Beschaffung Rasenmäher	Euro 3.500
	Anschaffung Handball Tore	Euro 838
2012	Reparatur Zaunanlage	Euro 809
2001		

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

19. Hallenboden für Cheerleadern, ASC Bremen Firebirds

Der ASC Bremen Firebirds plant bereits seit 2012 zusammen mit der Schule Osterholz den Neubau einer Sporthalle. Die Cheerleader trainieren in der Sporthalle der Grundschule Osterholz. Der Verein und die Grundschule Osterholz haben ein gemeinsam ein Konzept erarbeitet, um die Nachfrage der Trainingszeiten koordinieren zu können. Die seinerzeit eingesetzten Architekten planten für einen Neubau ca. 465 Tsd. Euro Gesamtkosten. Aufgrund der Höhe der Kosten nahm der Verein vom Konzept Abstand und beantragt für die Sporthalle einen Elastik-Schwing-Hallenboden sowie die Ausstattung von dicken Sportmatten.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	48
	w	71
über 18 Jahre	m	163
	w	40
Gesamt	m	211
	w	111

Die Anschaffung wird mit Gesamtkosten in Höhe von 22.000 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 2.000
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 20.000
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 22.000

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015	Beschaffung Aufsitzrasenmäher	Euro 1.114
2014		
2013	Baumschnitt	Euro 1.000
2012		
2011	Sanierung Osterholzer Heerstraße, Zaunrenovierung, Malerarbeiten	Euro 3.750

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen, weil nicht ersichtlich ist, wie der Verein sein Gesamtkonzept „Neubau eines Cheerleadern Trainingszentrum“ umsetzen will. Aus diesem Grunde wird empfohlen, den Antrag abzulehnen.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

20. Erneuerung der Bande, Reit-Gemeinschaft Schimmelhof

Die Bande in der Reithalle der RG Schimmelhof ist aus dem Jahr 1972. In dieser alten Bauweise reicht die Holzverkleidung bis zum Boden und es dringt aus diesem Grunde immer mehr Feuchtigkeit in die Holzplatten ein, so dass die Bretter faulen und an der unteren Kante brechen. Für Pferd und Reiter bedeutet dieses eine Gefahrensituation, weil gefährliche Löcher und Kanten entstanden sind, an denen die Pferde hängen bleiben können. Aus diesem Grunde favorisiert der Verein eine Kompletterneuerung der Bande, welche künftig auf einem Betonsockel befestigt werden soll.

Dieser Antrag wurde bereits in der Sitzung der Deputation für Inneres und Sport am 25.02.2015 aus finanziellen Gründen abgelehnt.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m	8
	w	143
über 18 Jahre	m	25
	w	104
Gesamt	m	33
	w	247

Für die Maßnahme werden Gesamtkosten von 17.907 Euro veranschlagt. Der Verein beantragt einen Zuschuss in Höhe von 8.953 Euro.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro 8.953,27
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro 8.953,26
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel; Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro 17.906,26

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015		
2014	Erneuerung des Daches	Euro 9.611
2013	Anlage eines Regenwasserkanals, Soziale Integration durch Reiten und Voltigieren	Euro 7.227 Euro 4.270
2012	Umbau Vorraum zur Reithalle	Euro 6.000
2011	Sanierung der Barriere	Euro 1.463

Es wird vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen.

**Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015**

21. Sanierungsmaßnahmen an der Terrasse, Bremer Kanu-Wanderer

Der Verein Bremer Kanu-Wanderer beabsichtigt, im Jahr 2016 die Terrasse des Sportgebäudes in der Pauliner Marsch zu sanieren. Dazu hat der Verein einen formlosen Antrag auf Bezuschussung eingereicht. Der Verein wurde aufgefordert einen Sportförderantrag mit den notwendigen Angaben nachzureichen. Dieser Aufforderung ist der Verein nicht nachgekommen und es können aus diesem Grunde keine detaillierten Angaben erfolgen.

Mitglieder:

Jugendliche unter 18 Jahre	m
	w
über 18 Jahre	m
	w
Gesamt	m
	w

Für die Maßnahme werden Gesamtkosten von 25.000 bis 30.000 Euro veranschlagt.

Finanzierung der Maßnahme:

Eigenmittel	Euro
Eigenarbeit	Euro
Spenden	Euro
Bankdarlehen	Euro
Zuschuss Dep. für Sport	Euro
Darlehen Dep. für Sport	Euro
Sonstige Zuschüsse Dritter	Euro
Impuls, Beiratsmittel, Stiftungen etc.	Euro
Gesamtkosten	Euro

Übersicht der Sportförderung in den letzten fünf Jahren:

2015		
2014		
2013		
2012		
2011		

Es wird vorgeschlagen, aufgrund eines nicht vorliegenden formalen Sportförderantrages den Antrag nicht mit in die Sportförderung aufzunehmen und dem Verein anzubieten, erneut einen Antrag zum 31.01.2016 einzureichen.

Anlage 2 zu TOP 3 der Städtischen Deputation für Sport am 04.11.2015:
Inhaltliche Darstellung der Anträge zur 2. Tranche der Sportförderung 2015

22.